

Stacheldrahtkerze – Symbol für weltweit bedrängte und verfolgte Christen

Nähere Informationen sind erhältlich bei Pfr. i.R. Ernst Herbert
in Neumarkt i.d.OPf., Seelstraße 15 - 92318 Neumarkt
Tel.: 09181-254162
eg.herbert@t-online.de



15.09.2025

Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist zum Eckstein geworden. Lukas 20,17 b

Myanmar: Indisches Militär verhaftete christliche Rohingyas und warfen sie – weil sie angeblich Landesverräter seien – ins offene Meer. Ihr Versuch ans Land zu schwimmen scheiterte, weil ihre Kraft dazu nicht ausgereicht hat (Quelle: IIRF).

Fürbitte: *Beten wir für die trauernden Angehörigen um Trost und um Sicherheit für ihr eigenes Leben.*

Indonesien: Das Land hat immer mehr einen konservativ-islamischen Charakter angenommen, der es jetzt ermöglicht hat, dass sogar unter den Augen von Polizei und Soldaten ein christliches Jugendlager mit 200 Teilnehmern am 27. Juni von einer islamistischen Bande überfallen und ausgeraubt worden ist (Quelle: IIRF).

Fürbitte: *Beten wir, dass die andauernde Islamisierung des Landes auch durch internationale Interventionen gestoppt werden kann und das ganze Land wieder zur Religionsfreiheit zurückfindet.*

Pakistan: Am 11.6. wurde die erst 14-jährige Christin Elisa Adnan gefangen genommen und mit einem wesentlich älteren Muslim verheiratet und zwangskonvertiert – leider ein sich immer wiederholendes Schicksal für junge Mädchen wie Elisa, die von den Sicherheitsbehörden nicht aus ihrer entsetzlichen Notlage befreit werden (Quelle: IDEA).

Fürbitte: *Beten wir für diese noch sehr junge Elisa Adnan, dass sich für sie eine Möglichkeit auftut, aus dieser schlimmen „Freiheits-Beraubung“ wieder herauszukommen.*

Syrien: Hind Kabawat ist nicht nur die einzige Frau im Kabinett als Ministerin für „Arbeit und Soziales“, sondern sie ist auch die einzige Ministerin unter lauter Männern. Hind Kabawat ist direkt nach dem Sturz von Assad aus dem Ausland in ihre syrische Heimat zurückgekehrt (Quelle: Vatican News).

Fürbitte: *Beten wir darum, dass nicht die radikalen Muslime sich politisch durchsetzen und eine Diktatur aufrichten, sondern dass in Syrien Muslime, Alawiten und Christen wieder im Frieden miteinander leben können. Beten wir darum, dass die Christin*

Hind Kabawat nicht die einzige Christin in Regierungs-Verantwortung bleibt.

Nigeria: Aus der Region Benue wurden von Fulani-Banden 6.500 Menschen – zumeist Christen – vertrieben und deren Güter übernommen (Quelle: IIRF).

Fürbitte: *Beten wir für die vertriebenen Christen, dass sie eine neue und nicht bedrohte Heimat finden.*

Somalia: Eine christliche Mutter von drei Kindern wurde von ihren muslimischen Verwandten mit dem Tod bedroht, wenn sie ihren christlichen Glauben nicht aufgibt und samt ihren Kindern eine Muslima wird. Die Mutter ist dazu nicht bereit und flieht deshalb mit ihren Kindern ins benachbarte Kenia, um dort ihren christlichen Glauben zu leben (Quelle: IDEA).

Fürbitte: *Beten wir für diese Mutter und ihre drei Kinder, dass sich für sie schrittweise Möglichkeiten zu einem Leben eröffnen, das sie selber gestalten können und deshalb unter dem Verlust ihrer Heimat nicht mehr länger leiden müssen.*

Bosnien/Herzegowina: Vor 30 Jahren fand hier ein blutiger Krieg statt. Von den „ethnischen Säuberungen“ waren auch die Katholiken betroffen. Die Aggression ist zwar abgeklungen, aber die Fronten zwischen Muslimen, Serben und Kroaten sind wie bisher verhärtet. In der Hauptstadt Sarajewo sind die Katholiken eine Minderheit, während in Mostar und Umgebung die Katholiken in der Mehrheit sind. Die meisten Menschen leben vom Mindestlohn, der aber nicht ausreicht, um die Lebenskosten zu decken, was vor allem sehr viele junge Leute zum Auswandern verführt. (Quelle: KIRCHE IN NOT):

Fürbitte: *Beten wir um Frieden für das Land mit seinen verschiedenen Bevölkerungs- und Religionsgruppen und um ein versöhntes Miteinander. Beten wir um einen wirtschaftlichen Aufschwung, damit vor allem die Jungen nicht mehr auswandern, sondern in der Heimat für sich eine Zukunft sehen.*

Kolumbien: Am 17.6. wurde der 30-jährige Pfr. Carlos Guerrero von Drogenhändlern entführt. Hintergrund: weil die Kirche die Drogenbosse kritisiert (Quelle: Vatican News).

Fürbitte: *Beten wir, dass möglichst viele Drogenbosse gefasst werden und dann ihre gerechte Strafe erhalten und auch absitzen müssen.*